

Mainz, 21. Dezember 2021

AUSSCHREIBUNG

FLUX4ART. Kunst in Rheinland-Pfalz Landeskunstschau 2022



Ausstellungszeitraum

Oktober 2022 bis März 2023

Ausstellungsorte

- Mainz (mehrere Orte)
- Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund in Berlin
- Roentgen Museum Neuwied

Unter dem Titel „FLUX4ART. Kunst in Rheinland-Pfalz“ organisiert der BBK Rheinland-Pfalz mit Unterstützung des *Ministeriums für Familie, Frauen, Kultur und Integration* (MFFKI) ab Herbst 2022 die dritte Auflage der Landeskunstschau unter der Künstlerischen Leitung der Kunsthistorikerin Christina Körner.

Das mehrmonatige Kunstereignis im Jahr des 75. Jubiläums der Landesgründung wird in Mainz, in der Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz in Berlin sowie in Neuwied zu sehen sein. Die Schau soll Qualität und Vielfalt der zeitgenössischen Kunst im Land sichtbar machen.

Rund 60 Künstler:innen erhalten die Möglichkeit, Werke zu präsentieren. Zwei Drittel der Teilnehmer:innen werden aufgrund ihrer Bewerbung von einer Fachjury ausgewählt. Ein Drittel wird von der Künstlerischen Leitung bestimmt.

Die Ausstellungskonzeption, die Verteilung der künstlerischen Positionen auf die Ausstellungsorte sowie die Auswahl der einzelnen Werke obliegen der Künstlerischen Leitung unter Berücksichtigung der Gegebenheiten der beteiligten Ausstellungsorte und in Abstimmung mit ihnen. Den Beteiligten wird eine Ausstellungs- und eine Mitwirkungsvergütung in Anlehnung an die Leitlinie des BBK zur Vergütung von Leistungen Bildender Künstlerinnen und Künstler im Rahmen von Ausstellungen gezahlt. Sämtliche Arbeiten sind von Beginn bis zur Beendigung der Ausstellung versichert.

Die gezeigten Arbeiten werden in Form einer Publikation dokumentiert.

Teilnahmebedingungen

Rheinland-Pfalz bildet die identitätsstiftende, geografische Klammer der FLUX4ART 2022. Alle professionellen Bildenden Künstler:innen, die in Rheinland-Pfalz arbeiten bzw. hier wohnen und/oder hier geboren sind, können sich zur Teilnahme bewerben. Als professionell gilt, wer über ein abgeschlossenes Studium an einer Kunstakademie bzw. einer entsprechenden Hochschule verfügt oder eine kontinuierliche Ausstellungs- und/oder Publikationspraxis mit einer eigenständigen künstlerischen Position in einem professionellen Umfeld nachweisen kann.

Bewerbung

Die Bewerbung erfolgt mit:

- Vita (Geburtsdatum und Geburtsort, Arbeits- bzw. Lebensmittelpunkt, Ausbildung und beruflicher Werdegang).
- Kurztext zur künstlerischen Position (800 bis 1.000 Zeichen).
- Portfolio mit 5 bis 10 Werkfotos, maximal: 20 x 30 cm groß.
- Datenträger für Videos-, Medienarbeiten und Performance. Die Dauer der Bewerbungspräsentation sollte maximal 15 Minuten betragen.
- Die Arbeiten sollen das künstlerische Schaffen der letzten fünf Jahre repräsentieren. (Die Künstlerische Leitung behält sich jedoch vor, ggf. auch Arbeiten zu präsentieren, die vor mehr als fünf Jahren produziert wurden, wenn das inhaltliche Konzept es erfordert.)
- Konzepte für ortsbezogene Arbeiten sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungsschluss

Der Bewerbungsschluss ist der 16.2.2022. Es gilt der Poststempel.

Bewerbungsadresse

Die Bewerbung ist zu richten an:

Geschäftsstelle BBK Rheinland-Pfalz, Am Judensand 57b, 55122 Mainz

Bewerbungen per E-Mail sind nicht zugelassen.

Ansprechpartnerin für Rückfragen zum Eingang der Bewerbungsunterlagen ist die Geschäftsstelle des BBK RLP ist Vera Hartmann:

gs@bbkrlp.de, T: +49 (0)6131 371424

Bei allgemeinen Fragen zur Landeskunstschau wenden Sie sich bitte an Herrn Schneider-Wiederkehr, Projektleiter der FLUX4ART 2022:

Schneider-wiederkehr@bbkrlp.de, T: +49 (0)6133 5725655

Eine Rücksendung eingereicherter Unterlagen kann nur erfolgen, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wird.

Der BBK Rheinland-Pfalz übernimmt ausdrücklich keine Haftung für eingesandte Unterlagen.

Fachjury

Mitglieder der Fachjury sind voraussichtlich:

- Prof. Dr. Stephan Berg, Intendanz des Kunstmuseums Bonn
- Christina Körner, Künstlerische Leitung FLUX4ART
- Dr. Oliver Kornhoff, Gründungsdirektor des Museums Reinhard Ernst, Wiesbaden
- Carsten Schneider-Wiederkehr, Projektleitung FLUX4ART (ohne Stimmrecht)
- Prof. Dr. Christoph Zuschlag, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
- N.N.

Gegen die Auswahlentscheidung der Fachjury und der Künstlerischen Leitung sind Rechtsmittel ausgeschlossen. Die Jury ist nicht verpflichtet, eine Begründung für Ihre Entscheidung abzugeben.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Bewerbung.

BBK RLP, Mainz, 21. Dezember 2021